

## **Freie Universität Berlin - Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften**



Der SFB 1512 „Intervenierende Künste“ stellt die hervorbringende und aktivierende Dimension der Künste ins Zentrum und untersucht deren Potential, mittels der Etablierung künstlerischer Wahrnehmungsordnungen und Praktiken soziale Beziehungen zu stiften und politische Konflikte zu generieren. Mehr denn je werden Künste gegenwärtig vom Anspruch bestimmt, gesellschaftlich wirksam zu sein. Der Verbund vereint die künstebezogenen Disziplinen mit Philosophie, Geschichte und Soziologie. Der SFB 1512 ist an der Freien Universität angesiedelt und kooperiert mit der Universität der Künste Berlin, der Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder), der Leuphana Universität Lüneburg und den Staatlichen Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz.

### **Wiss. Mitarbeiter\*in (Praedoc) (w/m/d)**

mit 65%-Teilzeitbeschäftigung befristet bis zum 31.12.2029 (Ende Projektlaufzeit)

Entgeltgruppe 13 TV-L FU Kennung: SFB 1512 A07 Praedoc

Stadt: Berlin; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: befristet bis zum 31.12.2029 (Ende Projektlaufzeit); Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L FU; Kennziffer: SFB 1512 A07 Praedoc; Bewerbungsfrist: 06.07.2026

### **Aufgabenbeschreibung**

Aufgabengebiet:

Im Rahmen des kunsthistorisch ausgerichteten Teilprojekts A07 „Fake Truths/True Fakes: Künstlerische Interventionen in Wahrheitsspiele“ untersucht das ausgeschriebene Praedoc-Projekt künstlerische Interventionen, die mit den Möglichkeiten der Bildgenerierung durch künstliche Intelligenz experimentieren und diese ggf. für emanzipatorische Zwecke einsetzen. Insofern die meisten KI-Bilder auf Ästhetiken der Fotografie anspielen, partizipieren sie an deren Wahrheitsansprüchen – eine Eigenschaft, die Künstler\*innen nutzen, um die Regeln und Mechanismen des Für-Wahr-Haltens bestimmter Bildtypen aufzudecken, um alternative Wirklichkeiten zu imaginieren oder auch um Lücken historischer Archive zu füllen. Den genauen Fokus und Korpus des Projekts bestimmt der\*die Bewerber\*in in Absprache mit der Projektleiterin. Im Rahmen des Projekts wird Gelegenheit zur Promotion gegeben.

### **Erwartete Qualifikationen**

#### **Einstellungsvoraussetzungen:**

Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Kunstgeschichte oder eines verwandten, kulturwissenschaftlichen Fachs mit einem Schwerpunkt in Visueller Kultur.

#### **Erwünscht:**

- sehr gute Kenntnisse im Bereich KI-generierter Bilder und zeitgenössischer Kunst
- vertieftes Interesse an bildtheoretischen Diskursen

- hohe Motivation zu interdisziplinärer Zusammenarbeit
  - sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse (mind. B2 n. GER)
  - Teamfähigkeit
  - Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung von Veranstaltungen (Konferenzen, Workshops, Seminare).
- Weitere Informationen erteilt Frau Prof. Dr. Jasmin Mersmann ([jasmin.mersmann@fu-berlin.de](mailto:jasmin.mersmann@fu-berlin.de) / +493083870140).

## Bewerbung

Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Unterlagen unter Angabe der \*\*Kennung bis zum 06.07.2026 \*\*im Format PDF (vorzugsweise als \*ein\* Dokument) elektronisch per E-Mail zu richten an Frau Prof. Dr. Jasmin Mersmann: [ab-mersmann@geschkult.fu-berlin.de](mailto:ab-mersmann@geschkult.fu-berlin.de) oder per Post an die

Freie Universität Berlin  
Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften  
Kunsthistorisches Institut  
Frau Prof. Dr. Jasmin Mersmann  
Koserstr. 20  
14195 Berlin (Dahlem)

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber\*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden.

Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege von Seiten der Freien Universität Berlin keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Die Freie Universität Berlin fordert Frauen sowie Personen mit Migrationsgeschichte ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Vorstellungskosten können von der Freien Universität Berlin leider nicht übernommen werden.

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen nur in Kopie ein.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/205037/FUB/>  
Angebot sichtbar bis 06.07.2026

